



Einverständnis zum Bauvorhaben

Gemäss § 61 Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG), kann der Gemeinderat Bauvorhaben, die weder nachbarliche noch öffentliche Interessen berühren, nach schriftlicher Mitteilung an direkte Anstösser ohne Auflage, Veröffentlichung und Profilierung bewilligen.

Bauvorhaben:

Standort:

Parzellen-Nr(n).:

Bauherrschaft:

Der/die unterzeichnende/n Eigentümer/in von Parzellen-Nr/n.:

(Vorname/Name, Strasse/Hausnummer, PLZ/Ort, Unterschrift/en)

hat/haben gegen das oben erwähnte Baugesuch keine Einwände und verzichtet/verzichten im Sinne von § 61BauG auch auf eine Profilierung, Publikation und öffentliche Auflage, sowie auf eine schriftliche Mitteilung des Gemeinderates.

Massgebend sind die Baugesuchspläne der Bauherrschaft:

Situationsplan	Mst. 1:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/>	Plan-Nr.:	<input type="text"/>
Grundriss/e	Mst. 1:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/>	Plan-Nr.:	<input type="text"/>
Schnitt/e	Mst. 1:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/>	Plan-Nr.:	<input type="text"/>
Ansicht/en	Mst. 1:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/>	Plan-Nr.:	<input type="text"/>
.....	Mst. 1:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/>	Plan-Nr.:	<input type="text"/>
.....	Mst. 1:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/>	Plan-Nr.:	<input type="text"/>
.....	Mst. 1:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/>	Plan-Nr.:	<input type="text"/>

Ort, Datum

Unterschrift/en Bauherrschaft

Anmerkung

Allfällige nachbarrechtliche Vereinbarungen wie Grenzbaurechte und reduzierte Abstände gemäss § 19² BauV für Klein- und Anbauten, müssen mit einem separaten Schreiben bestätigt werden.